

## Zahlen und Fakten zur Volkskrankheit Diabetes



### Häufigkeit von Diabetes

- In Deutschland sind 6,7 Mio. Menschen an Diabetes mellitus erkrankt; 2 Mio. davon wissen noch nicht von ihrer Erkrankung.
- Die meisten Menschen (mehr als 90 %) leiden an Diabetes Typ 2 und rund 300 000 an Diabetes Typ 1. Andere Diabetes-Formen treten seltener auf.
- Die Tendenz ist steigend. Seit Jahren wächst die Anzahl Erkrankter. Da Diabetes Typ 2 häufig keine Symptome zeigt, bleibt die Erkrankung oft über viele Jahre unentdeckt.

### Diabetes-Formen und ihre Behandlung

- Bei *Typ-1-Diabetes* versagt die Funktion der Inselzellen der Bauchspeicheldrüse innerhalb kurzer Zeit vollständig. Der Körper der Betroffenen kann selbst kein Insulin mehr produzieren. Daher benötigen Menschen mit Typ-1-Diabetes von Beginn der Krankheit an Insulin.
- Bei *Typ-2-Diabetes* kommt meist eine genetische Neigung mit einem ungünstigen Lebensstil (zu wenig Bewegung, falsche Ernährung) zusammen. Der Körper produziert weniger Insulin und ist weniger empfindlich für die Wirkung des Hormons. Grundlage der Behandlung ist eine gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung. Reicht dies nicht aus, kommen Medikamente, sogenannte orale Antidiabetika, hinzu, die die Insulinausschüttung fördern oder die Insulinempfindlichkeit erhöhen. Erst wenn diese nicht mehr helfen, erhalten die Patienten Insulin.

So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



- Unter dem Namen *Typ-3-Diabetes* sind Diabetes-Erkrankungen mit unterschiedlichen Ursachen zusammengefasst. Dazu gehört Diabetes als Folge von Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse oder Infektionen. Auch Tumore, Operationen, genetische Defekte oder Medikamente können einen Diabetes Typ 3 auslösen.
- An *Typ-4-Diabetes* – auch Gestations- bzw. Schwangerschaftsdiabetes genannt – erkranken jährlich rund 22 000 Frauen in Deutschland, die während einer Schwangerschaft einen Diabetes entwickeln. Die tatsächliche Zahl liegt vermutlich deutlich höher. Ein unbehandelter Gestationsdiabetes gefährdet die Gesundheit der Mutter und die Entwicklung des Kindes.

### Die Folgen von Diabetes

- Die Stoffwechselstörung Diabetes mellitus kann zu schweren Folge- und Begleiterkrankungen führen. Dazu gehören insbesondere Bluthochdruck, Fettstoffwechselstörungen, Herzinfarkt, Schlaganfall, Nierenerkrankungen oder Erkrankungen der Netzhaut.
- Menschen, die an Typ-2-Diabetes leiden, sterben im Schnitt fünf bis zehn Jahre früher als Menschen ohne Stoffwechselerkrankung – vor allem wegen Herz-Kreislauf-Erkrankungen.
- Diabetes ist die Hauptursache für Nierenversagen, Erblindung und Fußamputationen in den entwickelten Ländern.

Die Behandlung von Diabetes und seiner Folgen kosten viel Geld. Doch vor allem verringert die Krankheit Lebensqualität und Lebenszeit der Betroffenen. Daher setzt sich diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe für eine bessere Prävention, Versorgung und Forschung im Kampf gegen die Volkskrankheit ein.

#### So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)